

Der Banken-Rettungsschirm

Man kann es nicht glauben - es ist nicht zu fassen,
wie Banken die Unternehmen im Regen stehen lassen.

Denn sie sind, das sag ich ganz vermessen,
vor lauter Gier nur auf schnelle Erträge versessen.

Nach dem Zusammenbruch – man langt sich ans Hirn,
reicht der Staat den Banken auch noch einen Rettungsschirm.

Aber der Unternehmer kann sich trotzdem ned auf die Couch legen,
der steht trotz aller Versprechungen weiter im Regen.

Aber er muss nicht verzagen,
er braucht doch nur den Fröhlich zu fragen!

Denn der hat schon Lösungen in Sicht,
er bringt die guten Förderprogramme ans Licht.

Und der Rettungsschirm hat dann doch einen Sinn,
bringt dem Unternehmer wieder den nötigen Gewinn.

So bekommt jeder von dem Kuchen a Stück
Mia leben in Deutschland - Mensch ham mia vielleicht Glück.

Wilfried Fröhlich, 2009